



Hilfe von und für Nachbarn – auch im Sommer 2010

Herzlichen Dank für die Spenden, die wir – ganz ohne „Sommerloch“ – erhalten haben. Daraus konnte in mehreren Fällen wiederum Einzel-fallhilfe geleistet werden. Auch die Ferienpass-Aktion wurde – wie in früheren Jahren – durch „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) unterstützt. Da in diesem Jahr leider die Anzahl der an den Ferienpass-Aktivitäten teilnehmenden bedürftigen Kinder stark rückläufig war, betrug der NhN-Zuschuss allerdings nur einen Bruchteil des in früheren Jahren aufgewendeten Betrages.

Nun noch etwas Besonderes zum Echo bei Hilfe:

Im Rahmen eines Schulprojektes über Auschwitz verfestigte sich bei einer 15-jährigen Schülerin das Interesse, sich mit dem Holocaust näher zu befassen und deshalb an dem Projekt „Zug der Erinnerung“ teilzunehmen. Durch einen Zuschuss konnte NhN ihr die Teilnahme ermöglichen. Der mit dem Zuschuss verbundenen Bitte, NhN einen Aufsatz über die Erlebnisse in Auschwitz-Birkenau zu übersenden, wurde zwischenzeitlich nachgekommen – und mehr, es wurde nämlich (neben dem Dankeschreiben) ein 10-seitiger Bericht übersandt. Nach einhelliger Meinung aller bisherigen Leser haben wir „einen einfühlsamen und äußerst beeindruckenden Bericht erhalten. Darin beschreibt unsere junge „Hemminger Nachbarin“ hervorragend die Vergangenheit ohne zu vergessen, dass sie heute lebt. Der Bericht ist so beeindruckend, dass ihn viele lesen sollten.“

Deshalb ist „Meine Fahrt zurück in die schreckliche Vergangenheit (Die Erinnerung an die Geschichte des Holocaust)“ im Internet aufrufbar unter www.buergerstiftung-hemmingen.de. Sollten Sie diese Möglichkeit aus technischen Gründen nicht nutzen können, bekommen Sie den Bericht gerne auf telefonische Anforderung von NhN / Frau Kiene Telefon (0 51 01) 48 22 zugesandt.

Ihre Projektleitung von „NhN“